

Herren Kreisliga A, Gruppe 2

SV Tübingen III : SV Seebonn
Freitag, 20.01.2023, 20:15 Uhr

Hüttner tütet den Sieg für den SV Tübingen III ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des SV Tübingen III im Spiel der Herren Kreisliga A, Gruppe 2 gegen den SV Seebonn fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den SV Tübingen III, wie auch für den SV Seebonn am Freitagabend Ersatzspielern an.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Gönner / Hüttner lagen gegen Öhrlich / Girbinger bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Recht kurzen Prozess machten Bölzle / Przybisch beim 3:0 mit Weiß / Schach. Ebert / Tomppert-Schäfer konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Raisch / Friedmann beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Die richtige Herangehensweise hatte Patrik Bölzle beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Jan Öhrlich von Beginn an. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Jakob Gönner und Winfried Weiß, bevor das 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Beim nachfolgenden 11:2, 11:4, 11:4 gegen Konrad Girbinger fand Arthur Ebert wiederum von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Eher wenig Gegenwehr bekam Hannes Hüttner beim 11:7, 11:3, 11:7 von Rainer Raisch. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Rainer Tomppert-Schäfer gelang es nachfolgend Stefan Schach zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Gerd Przybisch gegen Ingo Friedmann, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Tübingen III und des SV Seebonn. Das folgende Einzel zwischen Patrik Bölzle und Winfried Weiß, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Passende spielerische Mittel hatte Jakob Gönner indessen letztlich an der Hand, um Jan Öhrlich zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Arthur Ebert seinem Gegner Rainer Raisch letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Mittlerweile stand es damit 8:4. Kaum Chancen ließ Hannes Hüttner derweil beim 11:3, 11:2, 11:4 seinem Gegner Konrad Girbinger. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der SV Tübingen III am 10.02.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Sickenhausen II, während der SV Seebonn am 23.01.2023 gegen den TSV Lustnau versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Tübingen III

Doppel: Gönner / Hüttner 1:0, Bölzle / Przybisch 1:0, Ebert / Tomppert-Schäfer 1:0

Einzel: P. Bölzle 1:1, J. Gönner 1:1, A. Ebert 1:1, H. Hüttner 2:0, R. Tomppert-Schäfer 1:0, G.

Przybisch 0:1

SV Seeborn

Doppel: Weiß / Schach 0:1, Öhrlich / Girbinger 0:1, Raisch / Friedmann 0:1

Einzel: W. Weiß 2:0, J. Öhrlich 0:2, R. Raisch 1:1, K. Girbinger 0:2, I. Friedmann 1:0, S. Schach 0:1